

Informationen aus dem Junkerhof

Gemeinderatsbeschlüsse allgemein

Ratssitzung vom 30. April 2018

Turnhalle Turmmatta, Sanierung Dach

Aufgrund immer wiederkehrenden Wassereintritten in den Garderobenbereich der Turnhalle Turmmatta wurde im Voranschlag 2018 ein Betrag für die Instandstellung des Daches vorgesehen. Der Rat vergibt die Arbeiten Variante „Prefa“ zum günstigsten Angebot an die Firma Lauber IWISA AG Naters zum Betrag von Fr. 45'314,55 inklusive Mehrwertsteuer.

Ladestationen Elektrofahrzeuge, E-Car Tankstelle Blatten

Anlässlich der letzten Ratssitzung vom 16. April 2018 informierte Gemeindevizepräsident Wellig Diego dahingehend, dass sich die EnBAG AG bereit erklärt hat, eine E-Tankstelle in Blatten zu realisieren. In der Zwischenzeit wurde ein möglicher Standort evaluiert. Eine E-Tankstelle mit zwei Lademöglichkeiten drängt sich im Bereich der Kasse 1 beim Parkhaus in Blatten auf. Der Platzbedarf pro Ladestation beträgt 2,30 m x 5 m. Die Erschliessung erfolgt über den Vorplatz und nicht durch die gebührenpflichtige Barrierenzufahrt. Nach Ansicht der EnBAG AG sollte die Realisierung der Ladestationen an diesem Standort kein Problem darstellen. Der Rat ist mit dem vorgesehenen Standort einverstanden.

Gemeindebibliothek, Änderung Öffnungszeiten

Aufgrund des Schreibens der Leiterin der Gemeindebibliothek, Murmann Marisa, vom 26. März 2018 und nach Rücksprache mit VAB Jossen Reinhard beantragt Ratsherr Lochmatter Bruno folgende Änderungen der Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek:

Der Kanton Wallis hat am 15. Februar 2013, gestützt auf verschiedene Gesetze, Reglemente und Bestimmungen, eine Weisung für die Gemeindebibliothek hinterlassen. Daraus ist ersichtlich, dass Gemeinden mit über 10'000 Einwohnern die Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek pro Woche erweitert werden müssen. Zudem müssen die Öffnungszeiten auf mindestens 5 Tage pro Woche ausgerichtet werden. Die Gemeindebibliothek Naters wird aktuell lediglich 16 Stunden verteilt auf sechs Tage in der Woche offen gehalten. Ratsherr Lochmatter Bruno schlägt vor, die Öffnungszeiten ab dem Schuljahr 2018/2019 verteilt auf sechs Tage wie folgt festzulegen:

Montag	15.30 – 19.00 Uhr
Dienstag	15.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	15.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	15.30 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr

Während den Schulferien im Sommer werden die Öffnungszeiten reduziert, so dass sich die Lohnkosten für 2 Stunden x 45 Wochen erhöhen werden. Somit würden der Gemeinde pro Jahr rund 3'000 Franken an Mehrkosten entstehen. Ratsherr Loch-

matter Bruno beantragt, die Erweiterung der Öffnungszeiten ab dem Schuljahr 2018/2019 auf 18 Stunden festzulegen. Der Rat ist damit einverstanden.

Ortsplanung, Nutzungsplanung, Gefahrenkartierung Birgisch und Mund

Die Firma OSPAG AG, Brig-Glis, hat nach Rücksprache mit dem Kantonsgeologen eine Offerte zur Gefahrenkartierung in Birgisch und Mund eingereicht. Im Rahmen des Mandats sollen die von topografischen Gegebenheiten (Felspartien, Findlinge usw.) sowie technischen Bauwerken (Trockenmauern, Schüttungen usw.) ausgehende Gefahrenstellen lokalisiert, aufgezeichnet und entsprechende Massnahmen vorgeschlagen werden. Nach Vorliegen der Daten sollen den Werkeigentümern ihre Verantwortlichkeiten im Sinne der Artikel Nr. 58 und 59 OR angezeigt werden. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf den Betrag von Fr. 47'945,- zuzüglich verschiedene Nebenkosten in der Höhe von Fr. 6'054,60 inklusive Mehrwertsteuer. Es ist mit einer kantonalen Subvention für die Kosten dieser Arbeiten von 90 % zu rechnen. Die Arbeiten müssen vom Gemeinderat vergeben werden und im Anschluss daran ist ein entsprechendes Bauerklärungs-Subventionsgesuch beim Kanton einzureichen. Der Rat ist damit einverstanden.

Betriebsbewilligung, Oberaletschhütte SAC

Aeberhard Irene, 1980, Bremgarten b. Bern, stellt das Gesuch um Erteilung einer Betriebsbewilligung für die Oberaletschhütte SAC. Der Betrieb wird von Mitte März bis Mitte Mai und von Ende Juni bis Ende September saisonal offen gehalten. Auf die öffentliche Ausschreibung des Gesuchs sind keine Einsprachen eingegangen. Der Rat ist damit einverstanden.

Ortsplanung, Nutzungsplanung, Öffentliche Auflage Teiländerung des Zonennutzungsplans Parzelle Nr. 7831 (Zone ö+B) / Parzelle Nr. 6405 (Bauzone W5)

An der Ratssitzung vom 3. April 2018 hat die Ratsmehrheit der Teiländerung des Zonennutzungsplans bezüglich der Parzellen Nr. 7831 und 6405 zugestimmt und das Auflagedossier genehmigt (vgl. Beschluss Nr. 251/2018). Die öffentliche Auflage wurde im kantonalen Amtsblatt sowie im WB publiziert und das Dossier lag ab dem 6. April 2018 zur öffentlichen Einsicht auf. Der Rat stellt fest, dass keine Einsprachen gegen die geplante Teiländerung des Zonennutzungsplans eingegangen sind. Die Teiländerung des Zonennutzungsplans wird der Urversammlung vom 23. Mai 2018 zur Genehmigung vorgelegt.